



Ressort International

Magellan

Programm von Magellan in der Schweiz

20.7.2014 - 30.7.2014

Bei erstaunlich freundlichem St. Gallen-Wetter konnten wir unsere Brasilianer am 20. Juli bei einem gemütlichen Grillen an den 3 Weihern in Empfang nehmen. Gross war die Freude, sich nach der unvergesslichen Brasilienreise im April wieder zu sehen, erste Eindrücke auszutauschen, die Welcome-Packages nach Schweizer Schokolade zu durchsuchen und so den Beginn einer hoffentlich einzigartigen Reise durch die Schweiz zu feiern. Die Erwartungen an die „gut organisierten, immer-pünktlichen“ Schweizer, waren hoch.

Wir gönnten unseren Besuchern nur wenig Ruhe, denn am nächsten Tag begaben wir uns schon früh morgens zur Universität St. Gallen, wo uns Professor Frei das politische System der Schweiz und dessen Eigenheiten näherbrachte.



Viele seiner Inputs sollten die Brasilianer in den nächsten Tagen mit eigenen Augen zu sehen bekommen. Nach einer Kunstführung durch die



Uni machten gings ins Appenzell, wo zwischen einem Besuch bei der Käserei und der Appenzeller Alpenbitter AG noch Zeit blieb, den in der Vorlesung erwähnten „Landsgemeindeplatz“ zu bestaunen.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg nach Zürich zur Unternehmensberatung „Strategy&“. Dort erwartete uns ein äusserst interessanter und lehrreicher Workshop zum einem für uns alle relevanten Thema, dem Lösen von Case Studies bei Bewerbungsgesprächen. Beim anschliessenden Essen mit den Strategieberatern konnten wir unser Wissen noch vertiefen und erhielten spannende Insights zum Consulting-Alltag. Am Nachmittag lernten wir bei der Frey Chocolat AG alles über die hohe Kunst der Kakaobohnenverarbeitung und durften im Anschluss auch die eine oder andere Köstlichkeit degustieren.

Den darauf folgenden Tag starteten wir mit einem Besuch der Stiftsbibliothek St. Gallen. Den Nachmittag genossen wir nach Berner Gemütlichkeit mit einem entspannten Barbecue an der Aare in Bern und tankten neue Energie für das volle Programm der folgenden Tage. Bei einem Besuch des politischen Zentrums der Schweiz durfte natürlich eine Führung im Bundeshaus



Ressort International

Magellan

nicht fehlen – unser erster Programmpunkt am folgenden Tag. Anschliessend ging es weiter ins Zentrum Paul Klee, wo auch die Kunst-Begeisterten bei der Führung und die Gourmets beim Mittagessen unter uns nicht zu kurz kamen. Mit Sightseeing in Bern liessen wir den Tag ausklingen.

Weiter führte uns unser Programm in die Romandie, nach Genf. Die Rhone Stadt lieferte uns interessante Einblicke in die internationale Politik bei der Führung durch die UNO und zur Wissenschaft beim Besuch des CERN. Am folgenden Tag stand langes Zufahren auf dem Programm, denn eines der Highlights unserer Reise rückte näher: ein Tag auf dem Jungfrauoch! Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, war der Besuch ein absolutes Erlebnis! Die Freude der Brasilianer, welche teilweise noch nie in ihrem Leben Schnee zu Gesicht bekommen hatten, war ansteckend, und so verbrachten wir einen unglaublichen Tag mit Schneeballschlachten und einer kurzen Wanderung.

Müde von der Wanderung führte uns unsere Reise am Abend weiter nach Luzern. Am nächs-



ten Tag erhielten die Teilnehmer diverse Programm-vorschläge und konnten so in kleineren Gruppen losziehen und die Stadt besichtigen,



den Vierwaldstättersee per Schiff erkunden oder die Natur bei einer Wanderung auf den Rigi geniessen.

An den beiden letzten Tagen wurde nochmals der Schwerpunkt auf die wirtschaftliche Sphäre gelegt. Zuerst ermöglichte uns die Unternehmung Brack Electronics/Swisslog spannende Einblicke in die Welt der Logistik. Im Anschluss wurden unsere Gäste wie auch die Schweizer Teilnehmer vom Unternehmen Blaser Swissslube AG, einem weltweit führenden Hersteller von Kühlmitteln, beeindruckt.

Bei einem Business-Game Workshop bei der Ba-loise Verischerung gab es hitzige Diskussionen und ein spannendes Kopf-an-Kopf rennen um den höchsten Profit einer fiktiven Tochtergesellschaft. Auch das architektonisch spannende Gelände der Novartis wurde uns an diesem Tag in Basel gezeigt. Ein Abendessen und die anschliessenden Abschlussparty in St. Gallen bildeten den Abschluss eines unvergesslichen Austausches, welcher zahlreiche spannende Eindrücke in Kultur, Politik, Wirtschaft und Natur der beiden Länder gewährte und natürlich wichtige Freundschaften entstehen liess.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Partnern, welche uns diese einmalige Erfahrung möglich gemacht haben!